

Kindergarten und Schwimmballe = École enfantine et piscine couverte = Kindergarten and indoor swimming pool

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 2: **Mehrfachgenutzte Bauten = Bâtiments polyvalents = Multi-purpose
buildings**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335163>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

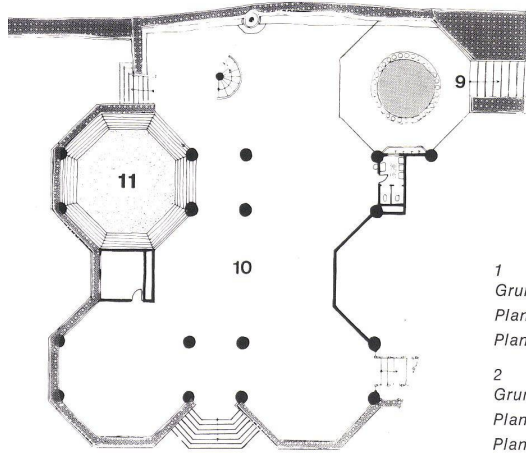
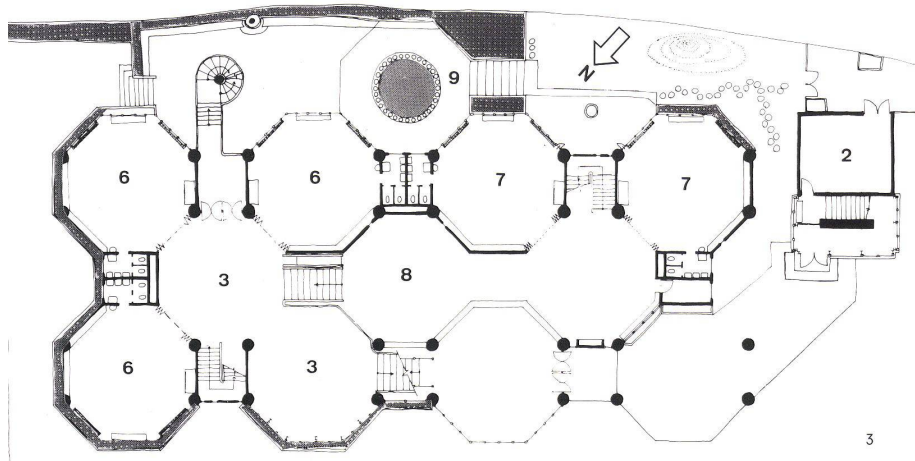
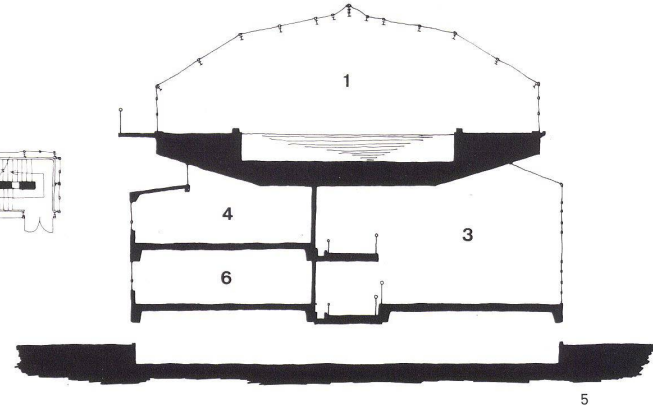
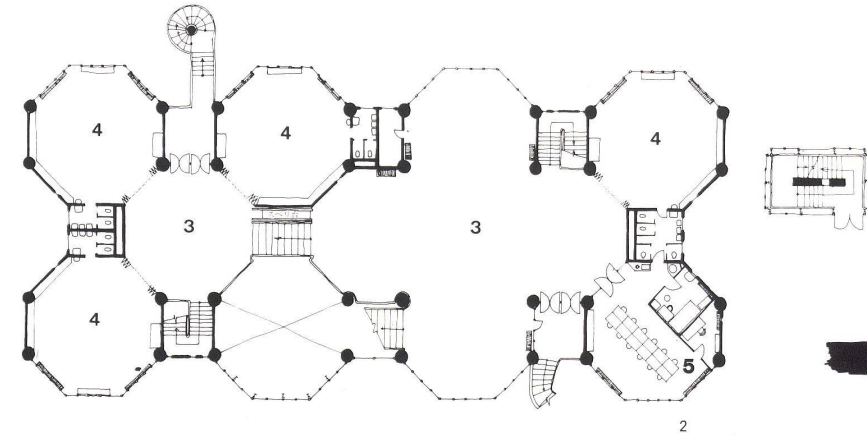
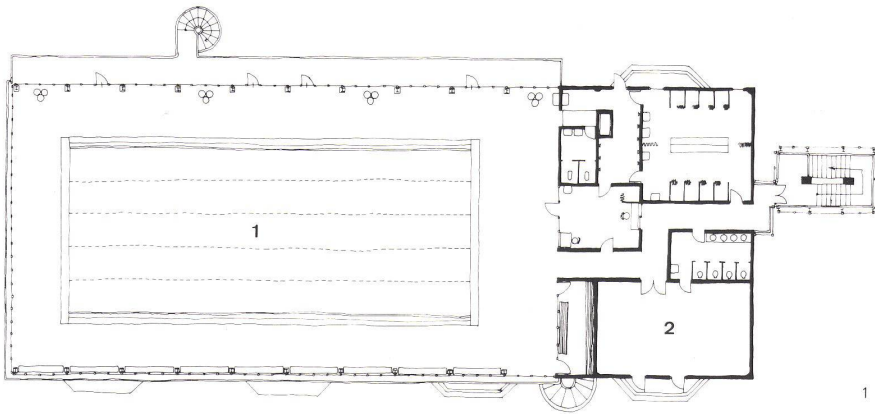
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kindergarten und Schwimmhalle

Ecole enfantine et piscine couverte
Kindergarten and indoor swimming pool

Meguro-Gakuen-Kindergarten in Tokio
Ecole enfantine Meguro Gakuen à Tokyo
Meguro Gakuen kindergarten in Tokyo

Architekten: Kaya Chikasawa und Kyoko Iwashige vom Architekturinstitut Pandecon, Tokio



1 Grundriß 1. Obergeschoß 1:400.
Plan du 1er étage.
Plan of 1st floor.

2 Grundriß 2. Obergeschoß 1:400.
Plan du 2ème étage.
Plan of 2nd floor.

3 Grundriß 3. Obergeschoß 1:400.
Plan du 3ème étage.
Plan of 3rd floor.

4 Grundriß 4. Obergeschoß 1:400.
Plan du 4ème étage.
Plan of 4th floor.

4 Grundriß 1. Obergeschoß 1:400.
Plan du 1er étage.
Plan of 1st floor.

5 Querschnitt 1:400.
Coupe transversale.
Cross section.

- 1 Schwimmhalle / Piscine couverte / Indoor swimming pool
- 2 Technische Zentrale / Centrale technique / Technical central
- 3 Spielhalle / Halle de jeu / Game hall
- 4 Kindergarten für Fünfjährige / Ecole maternelle pour enfants de cinq ans / Kindergarten for five-year-olds
- 5 Lehrerzimmer / Salle des professeurs / Teachers' room
- 6 Kindergarten für Vierjährige / Ecole maternelle pour enfants de quatre ans / Kindergarten for four-year-olds
- 7 Kindergarten für Dreijährige / Ecole maternelle pour enfants de trois ans / Kindergarten for three-year-olds
- 8 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall
- 9 Wasserbecken / Bassin / Pool
- 10 Offene Spielhalle / Place de jeu ouverte / Open play room
- 11 Sandfeld / Coin de sable / Sand plot

6 Schwimmhalle.
Piscine couverte.
Indoor swimming pool.

7 Südansicht.
Façade sud.
South elevation view.

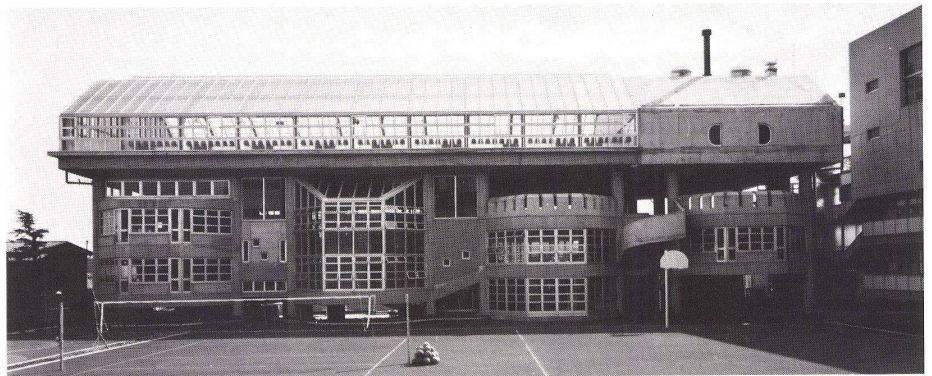
8 Große Spielhalle.
Grande halle de jeu.
Large game room.

9 Spielhalle für die Fünftjährigen im 2. Obergeschoß.
Halle de jeu pour les enfants de 5 ans au 2ème étage.
Game room for five-year-olds on 2nd floor.

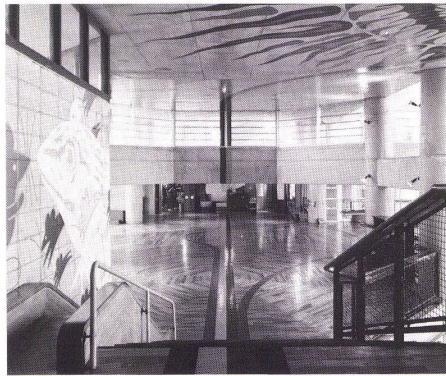
10 Kindergarten.
Ecole maternelle.
Kindergarten.



6



7



8

Eine Schwimmhalle für ein Gymnasium und mehrere Kindergärten auf einem kleinen Grundstück zu bauen, ist keine alltägliche Bauaufgabe, und einen Kindergarten mit einer großen Schwimmhalle zu krönen eine eher unerwartete Lösung. Das japanische Erziehungsministerium empfiehlt eingeschossige Kindergärten, damit die Räume direkte Verbindungen zum Freien haben und keine zusätzlichen Fluchtwege und andere Sicherheitseinrichtungen gebaut werden müssen. In der Megalopole Tokio sind Ausnahmen von dieser Empfehlung indessen nicht selten.



9

Das Hauptthema des Meguro-Kindergartens war für die Architekten, einen Weg zu finden, um den Kindern in einem mehrgeschossigen Kindergarten genügend Raum zum Spielen und Ausstoben zu geben. Weil die Altersstufen der Drei-, Vier- und Fünfjährigen voneinander getrennt sind, haben die Architekten für jede Altersstufe vier achteckige Räume von gleicher Größe zu einer Raumgruppe zusammengefaßt; von diesen werden drei Räume als Kindergarten und einer als gemeinsamer Spielraum benützt. Die vier Räume sind durch Falltüren voneinander getrennt. Das Innere des Gebäudes bietet sich an als eine Folge von versetzten Geschossen ohne Korridore. Zwei große Spielplätze finden sich im dritten Obergeschoß und im Eingangsgeschoß, die zum Teil offen, aber überdeckt sind.

Die Wände, Decken und Böden sind farbig sehr expressiv gestaltet, teils bloß ornamental, teils mit riesenhaften Tieren, Fabeltieren und Traumgestalten.

Die Schwimmhalle mit einem 25-m-Bassin befindet sich im obersten Geschoß, um die Erwärmung durch die Sonne zu ermöglichen und um den Benützern vom Gymnasium und der Hochschule eine Aussicht auf die Stadt zu bieten.



10